

Karl und Bremhorst Architekten

Wien

2. Rang

Projekt 12

Mitarbeit:

Corina Mayr, Hannes Kettl,
Bernardo Rührig

Konsulenten:

Haustechnik, Statik, Bauphysik:
Woschitz Engineering
Landschaftsplanung: Jakob Fina
Modell: Mattweiss Wien
Visualisierung: ZOOM vp

Projektbeurteilung:

Der Entwurf zeigt eine überzeugende städtebauliche Lösung mit klar definierter Vorgangszone und halb öffentlichem Innenhof als Zugang zum neuen Haupt-

eingang. Die Strukturierung des Baukörpers ist im Modell gut ablesbar und wird positiv hervorgehoben, im Rendering ist jedoch ersichtlich, dass genau diese Stringenz in den Fassaden nicht durchgehend ausformuliert ist. Maßstäblich reagiert der flache Zugang auf die Bebauung Erdbergstraße. Die architektonische Qualität des Projektes definiert sich durch eine minimalistische Architektursprache, die in angenehmer Form den Flachbau und das Hochhaus zu einer neuen Einheit verbindet. Da der Eingang über einen halböffentlichen Innenhof erreichbar ist, wird der Verlauf der Grenze zwischen Öffentlichkeit und Privatheit divergent diskutiert; die Anordnung eines Balkons über dem Eingang sendet in diesem Zusammenhang ein falsches Signal. Die neuen Funktionen werden intelligent und sehr raumökonomisch realisiert. Der zweigeschoßige Baukörper weist eine gute räumliche Orientierung mit kurzen Wegen und guter Wegeführung auf. Funktionell gibt es ein Flächendefizit bei den Technikflächen. Die Nutzung des 5. OG mit Sozialflächen und sonstigen Nebenflächen ist ein überzeugender Vorschlag.



Empfehlungen:

Der Glasanteil an der Fassade ist zu reduzieren. In einzelnen Bereichen des Neubaus ist eine Redimensionierung der Flächen notwendig und im Rahmen der Baukörperstruktur möglich. OG 14 und OG 15 sind so auszugestalten, dass der Bestandsumriss nicht überschritten wird. Die Konzeption der Fassade ist im Detail nachzuweisen und im Kontext des Energiekonzepts zu erarbeiten. Das Haustechnik- und Energiekonzept ist zu überarbeiten und mit den Anforderungen der Nutzer im Detail abzustimmen, insbesondere im Kontext der Fassadenlösung. Das Projekt ist auf Übereinstimmung zwischen Baumaschinenmodell und Ansichten bzw. Rendering zu prüfen.